

Einladung zur Pressekonferenz Baubeginn in der Hohenzollerngruft

Ab dem 1. März 2020 schließt der Berliner Dom die Tore zur Hohenzollerngruft für umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Mit Fördermitteln der Cornelsen Kulturstiftung, des Landes Berlin und Mitteln des Bundes wird der Dom barrierefrei zugänglich und die Grablege zu einem würdevollen Ort der Totenruhe umgestaltet. Zudem erhält die Hohenzollerngruft einen eigenen Vermittlungsbereich.

Weitere Informationen zur Auslagerung der Sarkophage, Baukosten, Umbau- und Lichtkonzept, Schließzeiten, geänderte Wegführung während der Bauzeit, Vermittlungskonzept und geplanter Barrierefreiheit geben wir Ihnen auf der **Pressekonferenz mit anschließendem Foto- und TV-Rundgang**.

Wann: **Donnerstag, den 13. Februar 2020, 10:00 – 11:30 Uhr**
Wo: Berliner Dom, Sophie-Charlotte-Saal, Zugang über Portal 2 (in den Domarkaden ganz links)
Interviewpartner: Dr. Stephan Harmening, Vorsitzender des Domkirchenkollegiums
Sonja Tubbesing, Domarchitektin
Gerhard Schlotter, Architekt BASD Schlotter
Birgit Walter, Kuratorin

Die Hohenzollerngruft wurde am 20. November 1999 erstmals für die Allgemeinheit geöffnet. Heute besichtigen rund 750.000 BesucherInnen aus dem In- und Ausland jedes Jahr die Grablege der Hohenzollern. Die Gruft unter dem Dom ist integraler Bestandteil des Sakralbaus und sein ältester historischer Kern. Sie ist die wichtigste dynastische Grablege Deutschlands und gehört neben der Kapuzinergruft in Wien, den Königsgräbern in der Kathedrale St. Denis von Paris und der Gruft der spanischen Könige im Escorial bei Madrid zu den bedeutendsten herrschaftlichen Grablegen Europas.

Fast 100 Personen aus dem Haus Hohenzollern, darunter berühmte wie König Friedrich I., Königin Sophie-Charlotte, Königin Elisabeth Christine und der Große Kurfürst sind hier bestattet. Mit ihren kunsthistorisch wertvollen Särgen aus fünf Jahrhunderten ist die Gruft zudem ein einmaliges Dokument dynastischer Sepulkralkultur in Deutschland.

Wenn Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an bei: Svenja.Pelzel@berlinerdom.de

Bildmaterial für Ihre Berichterstattung finden Sie hier:

<https://www.berlinerdom.de/mediathek/pressefotos-pressemitteilungen/aktuelle-pressebilder/>